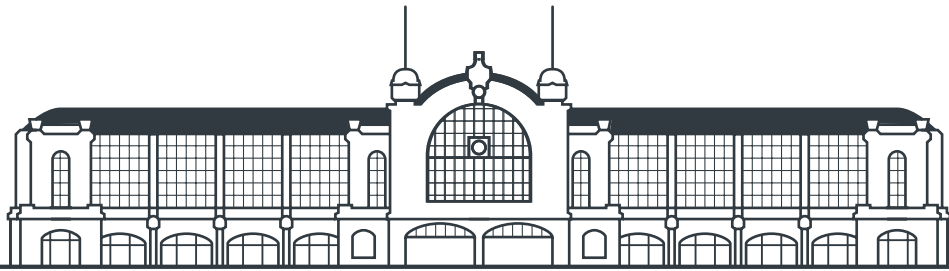


# DAMMTOR-ZEITUNG



Nr. 100 – 12/2017

Nachrichtenblatt des Bürgervereins vor dem Dammtor Pöseldorf r. V. Hamburg, Harvestehude/Rotherbaum



Neu am Grindel: Schmuckdesignerin Nina Kastens

## Termintipps für den Winter

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Auch im Winter lockt unser Viertel mit vielen interessanten Veranstaltungen und Vorträgen. Egal ob der Christgrindelmarkt auf dem Abaton-Parplatz, das Kindermusical „Kopernikus“ in den Kammerspielen, die Korea-Ausstellung im Museum für Völkerkunde, das Weihnachts-Serenadenkonzert in den Mozart-Sälen, Advents-Konzerte im Theater im Zimmer oder Vorträge jüdische Hilfsorganisationen im Institut für die Geschichte der deutschen Juden – in Harvestehude/Rotherbaum ist immer etwas los. Auf S. 8 finden Sie unser Vereinsprogramm u. Event-Tipps!

## Neues aus der Kommunalpolitik

Die 12. Wirtschaftskonferenz der Bezirksversammlung Eimsbüttel „Verantwortungsbewusst in die Zukunft: nachhaltig, ökologisch, fair“ brach den bisherigen Teilnehmerrekord. Mit „Marlowe Nature“ und dem Juwelier Thomas Becker waren gleich zwei Praxisbeispiele aus Harvestehude/Rotherbaum vertreten. Ob die Geschäfte von dem für das Univierteil beschlossenen Pilotprojekt „Anwohner- und Bewohnerparken“ profitieren werden, bleibt abzuwarten. Derweil heißt es für das HoheLuftschiff-Theater nach der durch die Bezirksversammlung geförderten Sanierung seit November wieder „Volle Fahrt voraus“. S. 4.

## Xmas Shopping bei Nina Kastens

Nachdem schon Modezeitschriften wie die Vogue, die Gala und die Brigitte auf die kreative Designerin Nina Kastens aufmerksam wurden, befindet sich jetzt der erste Showroom Deutschlands in der Bornstraße 22 und das bedarf einer Einweihung der besonderen Art.

Am 5. Dezember, von 15 bis 21 Uhr, kann man bei Glühwein, Lebkuchen und Weihnachtsmusik nach Herzenslust Schmuck ausprobieren und natürlich auch kaufen. Der Höhepunkt ist eine Tombola – ganz ohne Nieten versteht sich. Seien Sie gespannt! Mehr über Nina Kastens erfahren Sie auf S. 3.

Liebe Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und der Bürgerverein vor dem Dammtor/Pöseldorf r.V. blickt zu Frieden zurück. Auf unserer Mitgliederversammlung durften wir den neuen Bezirksamtsleiter Kay Gätgens mit einem Blick in die Zukunft Eimsbüttels begrüßen und das Wochenblatt berichtete. Zudem freuen wir uns über eine Reihe neuer aktiver Mitglieder sowie eine immer besser werdende Vernetzung mit anderen Vereinen

und Institutionen im Viertel und konnten auch in diesem Jahr wieder die Freiwillige Feuerwehr Pöseldorf e.V. oder Projekte wie den „Geschichtomat“ mit Spenden unterstützen. In unserer letzten Ausgabe 2017 möchten wir Sie zu einem Weihnachtsbummel durch unser Viertel einladen. Tolle Geschenkideen finden Sie z.B. bei der Schmuckdesignerin Nina Kastens, bei LaLe oder auf der Weihnachtsauktion am 9. Dezember ab

10 Uhr im Auktionshaus Rotherbaum (Mittelweg 162). Und nach einem vitaminreichen Buffet im neuen East Diamond Restaurant stimmen Sie sich auf dem Christgrindelmarkt mit einem heißen Glas Glühwein auf Weihnachten ein. Eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht

*Jutta Höflich*  
Erste Vorsitzende

## Impressum



Herausgeber:  
Bürgerverein vor dem  
Dammtor/Pöseldorf r.V.  
(V.i.S.d.P.)  
Postfach 13 02 01  
20102 Hamburg  
Tel.: 040 98 76 91 14  
www.bv-dammtor.de  
info@bv-dammtor.de

Redaktion:  
Jutta Höflich (jh),  
Jutta Sonnenberg (js),

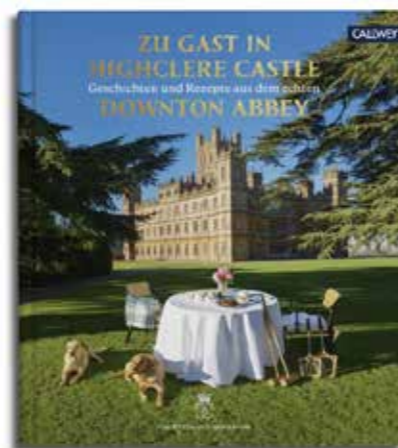
Layout:  
Catharina Sonnenberg (cs)

Druck:  
a & c Druck und Verlag GmbH  
Waterloohain 6-8  
22769 Hamburg

Bildnachweis:  
cs S. 1,3 rechts; Nina Kastens S. 3  
links; jh S. 4, 5 oben, 6, 7;  
Freiwillige Feuerwehr Pöseldorf e.V.  
S. 6 unten; Museum für Völkerkunde/  
Paul Schimweg S. 8

## Zu Gast in Highclere Castle

Wenn draußen die ersten Herbststürme toben, macht man es sich gerne mit einem schönen Buch auf dem Sofa oder vor dem Kamin gemütlich. Da kommt der gewichtige Bildband „Zu Gast in Highclere Castle“, bekannt aus der erfolgreichen britischen Fernsehserie Downton Abbey gerade recht. Eines der berühmtesten Häuser der Welt stellt die 8. Countess of Carnarvon dem Leser in einem wunderschön illustrierten Band vor und lädt uns ein, von der Mitte des 19. Jhd. bis in die heutigen Tage an dem Geschehen des Schlosses teilzuhaben. Mit gekonntem Blick durchs Schlüsselloch werden Anekdoten des Hauses und seiner Gäste preis gegeben. Mitarbeiter werden ebenso erwähnt, wie berühmte Persönlichkeiten, etwa der Prince of Wales, der spätere König Edward VII. Sie führt den Leser



durchs Schloss, teilt die Kunst des Gastgebers im Wandel der Jahrhunderte und verrät köstliche Rezepte und Menüs. Einleitend gibt sie außerdem spannende Einblicke in die aufregende Zeit, als Downton Abbey über mehrere Staffeln in Highclere gedreht wurde. Ein Gebäude, das nicht nur ein Schloss, sondern auch ein Zuhause ist - und zwar ein außergewöhnliches. Herzlich Willkommen im echten Downton Abbey! js  
„Zu Gast in Highclere Castle“  
von Fiona Countess of Carnarvon,  
Verlag Georg D.W. Callwey, €39,95  
ISBN: 978-3-7667-2292-8

## Nina Kastens – Neue Sachlichkeit im Schmuck-Design

So puristisch und minimalistisch wie ihr Schmuck, ist das kleine, sehr übersichtlich gestaltete Goldschmiedegeschäft von Nina Kastens. Der helle Verkaufstresen, hinter dem sich die Werkbank befindet sowie Schaukästen, in denen Ohringe, Ringe oder Armbänder wie Kunstwerke präsentiert werden, hat seit September 2017 sein kleines Domizil in der Bornstr. 22 gefunden.

Die geborene Norddeutsche, die ein abgeschlossenes Wirtschaftsstudium hat, begann ihre Laufbahn als Schmuckdesignerin mit einem Kurs an der Volkshochschule in der Hamburger Schanze. Schnell reifte der Gedanke, eine professionelle Goldschmiedeausbildung zu erlernen und ein eigenes Label zu kreieren.

Weitere drei Jahre Ausbildung in Deutschland als Goldschmiedin waren definitiv zu viel und sie entschied sich daher, an der New Yorker „Jewelry Trade School Studio Jewelers Ltd“ die praktischen

Fähigkeiten zu komplettieren. Auch heute noch zieht es Nina Kastens auf ihren Kreativreisen immer wieder in die amerikanische Metropole, um ihre neuen Kreationen zu entwickeln, die dann in Deutschland, was ihr sehr wichtig ist, produziert werden.

Im Schaufenster ihres Schmuckgeschäfts liegt die neueste Kollektion „The Face“, inspiriert von Skulpturen und Kunstwerken von Hans Arp. Die ungebrochene Linienführung des Designs erinnert auch an die in einem Strich gezogenen Kunstwerke Picassos. Hochwertige Materialien wie Gold und Perlmutter und eine klare Formensprache sind Bestandteil der „Fine Jewelry Linie“. Darüber hinaus werden auch Maßanfertigungen für Kunden entworfen, wie zum Beispiel schlichte Ringe zur Hochzeit, die ihr, aber auch der Kundenschaft viel (Vor-)Freude bereiten. Zweimal im Jahr stellt sie ihre Schmuckstücke in Paris aus, aber auch in Hamburg auf der Blickfang-Messe oder im Berliner Mode Salon sowie beim Pressday, wo letztendlich auch die Zeitschriften Brigitte und Gala auf die junge Designerin aufmerksam wurden, aber auch Blogger wie Jessie von Journalles. Diese glückliche Kombination: Blogger, Märkte und Presse führten dazu, dass LaLa Berlin und Anita Hass ihren Schmuck anbieten. Besonders stolz ist Nina Kastens, dass Emma Watson nicht nur großes Interesse an ihrem Schmuck hat, sondern ein wahrer



Fan geworden ist und ausschließlich zertifizierte Sachen trägt. Dieser kleine unaufgeregte Laden stellt nicht nur eine stilistische Bereicherung in dem quirligen Grindel-Viertel dar, sondern überzeugt mit qualitativ hochwertiger Ware, die dennoch erschwinglich ist und sich im Preissegment zwischen €69 bis €400 bewegt. js



Nina Kastens, Bornstrasse 22,  
20146 Hamburg, Mo-Do: 11-18 Uhr,  
Fr: 11-15 Uhr und auf Anfrage,  
www.ninakastens.com



## 12. WiKo Eimsbüttel

Rekordbesuch bei der 12. Wirtschaftskonferenz Eimsbüttel! Über 120 Teilnehmer hatten sich für die Veranstaltung am 8. November 2017 im Bezirksamt Eimsbüttel angemeldet – zur großen Freude von Bezirksamtsleiter Kay Gätgens so viele wie noch nie.

Den politischen Rahmen der hochkarätigen Veranstaltung unter dem Titel „Verantwortungsbewusst in die Zukunft: nachhaltig, ökologisch, fair“ bildeten Holger Dreiseitl (Wirtschaftsabteilung des Auswärtigen Amtes) und Wolfgang Grätz (Senatskanzlei, Referatsleitung Entwicklungspolitik) mit Vorträgen zum „Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte“ bzw. zur „Fair Trade Stadt Hamburg“.

Anschließend folgten Praxisbeispiele Eimsbütteler Unternehmen, die mit ihren Produktinnovationen, ihren unternehmerischen Konzepten und ihren infrastrukturellen Lösungen dazu beitragen, dass Hamburg und Eimsbüttel einen zukunftsweisenden Weg bestreiten. Aus Harvestehude-Rotherbaum waren gleich zwei Unternehmen präsent: „Marlowe Nature – Green Fashion“ (Beim Schlump 5), in dem Ulrike und Manfred Ott ökologisch und fair hergestellte Naturtextilien verkaufen, sowie der Juwelier Thomas Becker, dessen Atelier (Grindelhof 45) für hochwertigen, handgefertigten Schmuck aus eco-fairen Materialien steht. *bvp*

## HofeLuftschiff-Theater Zeppelin wiedereröffnet

In Anwesenheit von Jana Schiedek (SPD), Staatsrätin für Kultur und Medien, feierten Freunde und Förderer die Wiedereröffnung des Theaterschiffes Zeppelin auf der Isebek am 5. November 2017 mit einem Festakt. Parallel zur Sanierung, die interfraktionell durch die Bezirksversammlung Eimsbüttel und den Sanierungsfonds Hamburg 2020 mit insgesamt 305.000 Euro finanziert wurde, hat die Behörde für Kultur und Medien die institutionelle Förderung des Kinder- und Jugendtheaters mit dieser Spielzeit von 47.000 Euro auf jährlich 100.000 Euro erhöht.

„Für das Kulturleben in Eimsbüttel ist das HoheLuftschiff von großer Bedeutung für Jung und auch Alt. Jugendarbeit und Theaterspie-



Stephanie Grau, Gründerin und künstlerische Leiterin des HoheLuftschiffs

len auf der Isebek ist von einmaligem Charakter in Hamburg. Darum freue ich mich, dass die erfolgreiche Arbeit des Teams auch für die nächsten Jahre gesichert werden konnte“, so Mechthild Führbaum (SPD), Vorsitzende der Bezirksversammlung Eimsbüttel. Im Rahmen der Sanierung hat das Theaterschiff am Kaiser-Friedrich-Ufer 47 eine neue Heizung, neue Sanitäranlagen, einen barrierefreien Zugang sowie ein neues Foyer erhalten, das sich auch für kleinere Kulturveranstaltungen eignet. *bvp* Infos: [theaterzeppelin.de](http://theaterzeppelin.de)

## Pilotprojekt Anwohnerparken

Nachdem die Forderung der CDU-Fraktion nach Beteiligung der Anwohner an der Ausgestaltung aufgenommen wurde, beschloss die Oktober-Bezirksversammlung auf Initiative der Fraktion der Grünen einstimmig das Pilotprojekt „Anwohnerparken“ für das Univiertel. Das Pilotviertel umfasst die Straßen Hallerstraße, Rothenbaumchaussee, Edmund-Siemers-Allee und Grindelallee. Zudem soll es ein Bewohnerparken nach dem Mischprinzip geben.



Parkplatznot im Univiertel

Das bedeutet: Autofahrer ohne Anwohnerparkausweis dürfen ihre Fahrzeuge nur mit Parkschein und nur für eine Höchstparkdauer abstellen. Die Anwohner hingegen können einen Bewohnerparkausweis für € 30,30 pro Jahr beantragen. *bvp*

## LaLe – Feinsinn für Fashion & Lifestyle

Ihren Feinsinn für schöne Dinge entwickelte Arzu Esru bereits im Kindesalter.



An der Hand ihrer Mutter liebte das 6-jährige Mädchen es, die Flohmärkte in Altona zu erkunden und das Feilschen um schöne Dinge, mit denen oftmals eine persönliche Geschichte verbunden ist, zu beobachten. Als Neunjährige plazierte sie sich mit ausrangiertem Spielzeug vor Hertie und machte ihren ersten „Gewinn“. Wenig verwundert es, dass ihr Weg als Er-



Neu am Grindel: Arzu Esru mit LaLe

wachsene nach einer Lehre zur Friseurin und Bürokauffrau in den Handel führen würde. Mit dem am 1. November an der Grindelallee 40 eröffneten Geschäft erfüllt sich für die gebürtige Türkin ein Traum. Von Kleidung über Schmuck, Lederwaren, Wohnaccessoires, Kleinmö-

bel bis zu einem Kartensortiment findet man hier ein buntes Sortiment aus edlen Materialien von eher unbekanntem Designern – garantiert „fair trade“. Unser Tipp: Am 15. Dezember von 18–21 Uhr lädt LaLe mit Weihnachtsprozenten zum Kennenlernen ein. *jh*

## Afghanisches und persisches Genussbuffet

Wer im Viertel auf der Suche nach afghanischer und persischer Küche ist, findet seit kurzem an der Grindelallee 18 in unmittelbarer Nähe der Staatsbibliothek einen gastronomischen Rohdiamanten. Das neu eröffnete East Diamond Restaurant bietet ein Mittags- und Abendbuffet mit duftendem Reis, buntem Gemüse, frischem Salat, Linsensuppe und Fleischgerichte wie Hackbällchen aus Lammfleisch und knusprige Hähnchenflügel sowie süße Dessertträume. Von 12-15:30 Uhr (Mo-Fr) und 18-21:30 Uhr (Mo-Sa) heißt es



für 8,50 € bzw. 10,50 € inkl. ein Getränk (0,2 l) „All-U-CAN-EAT“. Und für diejenigen, die gerne à la

carte essen, ist eine Speisekarte in der Planung. Wir sind gespannt! *jh* Tel.: 040 43184100

## Kaffeetreff mit Buchpräsentation

Nachdem wir beim letzten Kaffeetreff im Café Funk-Eck unser langjähriges Mitglied Renate-Luise Weser anlässlich ihres 95. Geburtstages hochleben lassen durften, dachte sich unser Schatzmeister Johannes Petersen, dass auch dem Novembertreff ein wenig Abwechslung geboten werden könnte. Nach rund 50 Jahren hatte er zufällig eine alte Bekannte wieder getroffen: Sylvia Steckmest, damals in der Textilbranche tätig, heute eine anerkannte Heine-Biografin. Seit Jahren forscht sie über die Geschichte jüdischer Familien in Hamburg. Anlässlich des 250. Geburtstages von Salomon Heine (1767-1844) hat die Genealogin anhand bislang nicht bearbeiteter Quellen eine neue Biografie über den erfolgreichen jüdischen Merchantbanker und Mäzen recherchiert. Gerne folgte sie der Einladung, ihr neues Werk beim Kaffeetreff vorzustellen. Wie die



V.r. Hilde Rosenfeld, Johannes Petersen und Zinha Finn vom Bürgerverein-Vorstand mit der Biografin Sylvia Steckmest

Teilnehmer erfuhren, trat Salomon Heine im Alter von 16 Jahren eine Banklehre an. Obwohl er als Jude in dieser Zeit gesellschaftlicher Außenseiter war, erwarb er sich dank seines international verzweigten Netzwerks – seine Firmenkontakte reichten von Schweden bis Portugal, von Russland bis Brasilien – und dank seines umsichtigen Handelns Ansehen und Reichtum. Er stiftete der

Stadt Hamburg das Israelitische Krankenhaus und gilt als Retter der Kreditwürdigkeit Hamburgs nach dem Großen Brand 1842. Dennoch musste er vergebens auf eine Ehrung der Stadt warten. Neugierig geworden? „Salomon Heine. Bankier, Mäzen und Menschenfreund. Die Biographie eines großen Hamburgers“ (ISBN: 9783863930776) ist im Buchhandel für €28,00 erhältlich. *jh*

## XXL Feldbetten

Alle Jahre wieder steht die Freiwillige Feuerwehr Pöseldorf e.V. dem Bürgerverein beim Turmweg-Flohmarkt zur Seite; alle Jahre wieder sind die Mitglieder der Einsatzabteilung in der Silvesternacht ab 18 Uhr bis 10 Uhr am Neujahrstag für unsere Sicherheit im Einsatz. Gute Gründe für den Bürgerverein, Wehrführer Dan Annan und seinem Team danke zu sagen.



Vincent Jürgens (l.) und Jugendfeuerwehrwart Stefan Brinkmann (r.)

Mit der Spende vom Bürgerverein konnten zwölf XXL Feldbetten angeschafft werden, die nicht nur beim Einsatz in der letzten Nacht

des Jahres, sondern auch im Rahmen der Risikoabdeckung von Großveranstaltungen wie Schlägermove oder Triathlon den Feuerwehrleuten optimale Ruhemöglichkeiten bieten. Zudem freuen sich die Mitglieder, mit den Feldbetten der Partnerfeuerwehr aus Marburg bei ihrem Besuch im Mai 2018 Schlafmöglichkeiten im Geräteraum zu schaffen. Und natürlich eignen sich die Feldbetten auch ideal für Zelt-Ausfahrten der Jugendfeuerwehr. *jh*

## 90. & 91. Turmweg-Flohmarkt

Am Sonnabend, den 5. Mai und 22. September 2018 ist es wieder soweit: Der Bürgerverein vor dem Dammtor/Pöseldorf lädt von jeweils 8 bis 16 Uhr zum beliebten Turmweg-Flohmarkt ein. Schnäppchenjäger finden hier meist gut erhaltene, hochwertige Ware von privaten Dachböden, Kellern und

ausgemusterte Stücke aus edler Garderobe. Wer nach Schlenderei und Feilschen Appetit oder Durst hat, freut sich über die Stände mit Kaffee und Kuchen oder Würstchen vom Grill.

Unsere Mitglieder haben mit dem Novemberbrief 2017 das Anmeldeformular erhalten. Nicht-Mitglieder,



die einen Stand mieten möchten, wenden sich gerne an Melan-Nord, Tel.: 040 – 244 22 777 oder per Mail an : [info@melan-nord.de](mailto:info@melan-nord.de)

### Besondere Geburtstage

#### 80 Jahre

*Herr Klaus Martens*

#### 75 Jahre

*Herr Wolfgang Polte  
Frau Gabriele Gillmann  
Frau Dr. Karla Streckenbach  
Frau Gerti Wilhelmi*

#### 70 Jahre

*Herr Gerhard Rutha  
Frau Ursula Holle  
Frau Gertraude Rasch*



Allen unseren Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum neuen Lebensjahr!

**Der Vorstand**

## BEITRITTSANTRAG

zum Bürgerverein vor dem Dammtor Pöseldorf r.V.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Ort/Straße: \_\_\_\_\_

Tel./Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Familienangehöriger: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag:  Einzelperson 20€  Familie 30€  Firma 50€

Ich ermächtige den Bürgerverein vor dem Dammtor / Pöseldorf r.V., den Jahresbeitrag von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen.

Bürgerverein vor dem Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Dammtor / Pöseldorf Bank: \_\_\_\_\_

Postfach 13 02 10 IBAN: DE \_\_\_\_\_

20102 Hamburg

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass ich / wir als neue(s) Mitglied(er) namentlich begrüßt werden  im Mitgliederbrief  in der Dammtor-Zeitung. ✂

# 8 | Veranstaltungstipps

## Kindermusical „Historicus“

Eine besondere Geschichtsstunde quer durch 1200 Jahre hanseatische Geschichte erleben Jung und Alt in den Hamburger Kammerspielen. Das Hamburg-Musical „Historicus“, nach dem gleichnamigen Roman von Irene Haarmeyer, verspricht einen aufregenden und spannenden Abend. Der angehende Frei-Forscher Historicus düst mit seiner Zeitmaschine durch die Galaxien und landet im weihnachtlichen Hamburg des Jah-

res 2017. Dort trifft er die Kinder Lilli und Filip. Die Drei sind dabei, als Wikinger die Stadt überfallen, während die Pest wütet, erleben hautnah den Hamburger Brand und viele weitere Abenteuer. Steigen Sie ein und begeben sich auf eine rasante, musikalische Hamburg-Erlebnistour der außergewöhnlichen Art. *js*  
„Historicus“ läuft bis zum 21.12.2017 in den Kammerspielen, Hartungstr. 9-11, Kartentelefon: 4133440

## Museumsbesuch

Die Weihnachtstage sind vorbei – auf ins Museum! Am 30. Dezember von 10 bis 18 Uhr lädt das Museum für Völkerkunde (Rothenbaumchaussee 64) zum „Tag der offenen Tür“ ein. Neben der Teilnahme an zahlreichen Führungen für Alt und Jung bietet sich dabei auch der Besuch der



jüngst eröffneten Ausstellung „URI KOREA Ruhe in Beschleunigung“ an. *jh*

## Jüdische Vortragsreihe

Die Verpflichtung zur gegenseitigen Hilfe und Migration haben das jüdische Leben über Jahrhunderte geprägt. Es existierten und existieren zahllose jüdische Hilfsorganisationen, die MigrantInnen auf unterschiedliche Weis unterstütz(t)en. Besonders die Zeit vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis

hin zu den ersten Jahren nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs war für die jüdische Bevölkerung von einem radikalen Wandel der Migrationsursachen geprägt. In der Vortragsreihe „Jüdische Hilfsorganisationen und Migration“ lädt das Institut für die Geschichte der deutschen Juden (Beim Schlump 83) am 19.12. sowie 9. und 23.1. jeweils um 18.30 Uhr zu interessanten Vorträgen zum Thema ein. *jh*

## Vereinstermine

Sa 10.12., 10 – ca. 18 Uhr  
**Adventsausflug nach Appelbeck am See/Nordheide**  
Abfahrt: 10 Uhr ab Moorweide  
Preis: Busfahrt (Fa. Steinke), Mittagstafel und Kaffegedeck 27,00 € für Mitglieder 32,00 € für Gäste  
Nur per Anmeldung  
Hilde Rosenfeld  
Tel. 040 – 551 57 10

So 17.12., 17 Uhr  
**Hamburger Serenadenkonzert Süßer die Glocken nie klingen**  
Classic Hits und Weihnachtslieder mit Starklarinettistin Sabine Grofmeier und ihrem Kammerorchester Viva la Música in den Mozart-Sälen, Moorweidenstr. 36,  
Unser Kartenkontingent ist bereits erschöpft.  
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Konzertkasse Gerdes, Tel. 040 440298

Di 19.12. u. 16.1., 14:30 – 16 Uhr  
**Kaffeetreff**  
Café Funk-Eck  
Rothenbaumchaussee 137  
20149 Hamburg  
Gäste sind willkommen!  
Anmeldung erbeten bei Hilde Rosenfeld  
Tel. 040 – 551 57 10  
Preis: 4 € für Mitglieder & Gäste (1 Heißgetränk + 1 St. Kuchen)